

CVJM siegt – „New Gene“ fliegt

Überlegener Sieg der Heimmannschaft vor über 800 Zuschauern

Bereits zum fünften Mal hatte der CVJM Owen zu seiner Teamspielshow „Sieg oder Flieg“ in die Owener Teckhalle eingeladen. Nach einem überlegenen Auftritt des CVJM-Teams vor über 800 Zuschauern, entschieden die Lokalmatadoren den Jubiläumsabend mit dem unglaublichen Endstand von 45:0 für sich. Der 500.-€ - Sienergutschein von „INTERSPORT Räpple“ bleibt nun im Jackpot für die Show 2016.

Nach dem umjubelten Auftritt des bewährt souveränen Moderators Alexander Ruff wurde das Owener CVJM-Jubiläums - Team mit Linda Kerner, Katharina Baumann, Yannick Branter und Matias Gökeler mittels Videopräsentation vorgestellt. Direkt anschließend stellten sich die drei Herausfordererteams „New Gene“, „Mehr-Bock“, sowie „KamikazeKa“ dem Voting der Zuschauer. Dabei konnte „New Gene“ eine deutliche Stimmenmehrheit auf sich vereinen.



Bevor die Spiele richtig begannen, wurden bei einer Jubiläums-Eintrittskartenverlosung 10 Gewinner gezogen, die sich Gutscheine im Wert von insgesamt 500.-€ von Schuh-Barner teilten.

Los ging es mit Spiel 1 „Leiterrennen.“ Hierbei galt es, auf einer gewöhnlichen Haushaltsleiter eine vorgegebene Strecke möglichst schnell zurück zu legen. Mati Gökeler gewann das Spiel mit raumgreifenden Sprüngen quasi im Alleingang, so dass das Heimteam mit 1:0 in Führung ging. Beim Spiel „Lebendiges Klavier“ mussten die Teams von den „chiliDales“ gesungene Liedabschnitte aus „99 Luftballons“ in die richtige Reihenfolge bringen. Bereits nach knapp 2 Minuten hatte das CVJM-Team die Aufgabe gelöst, während die Herausforderer scheiterten.





Es folgte das wohl spannendste Spiel des Abends, das von der Fa. Elring Klinger präsentiert und von der Jugendgruppe „Owener Bären“ gebaut wurde. Dabei waren Wurfsäckchen auf einem überdimensionalen Pilz, der fast bis zur Hallendecke reichte, zu platzieren. Nach abwechslungsreichem Duell entschied das CVJM-Team auch diese Runde knapp für sich.

Für große Begeisterung sorgte Marco Hösel mit seiner spektakulären Bikeshow. Der mehrfache deutsche Meister und Weltmeister sprang auf meterhohe Palettentürme und sprach über seinen Glauben an Jesus Christus. Zum Schluss stockte den Zuschauern der Atem, als er auf seinem Bike zwischen zwei Freiwilligen aus dem Publikum „tanzte.“



Bürgermeisterin Verena Grötzingler moderierte anschließend „Siegen oder Fliegen“, das beliebte Quizspiel, das es in diesem Jahr in sich hatte. Die Teams konnten einige Fragen nicht beantworten, jedoch hatte letztlich auch bei Spiel 4 das CVJM-Team die Nase vorn.

Spiel 5 „Lückenfüller“ fand im hinteren Hallenteil statt. Hierzu hatte das Organisationsteam eine meterhohe Kletterwand aufgebaut, die mit Bausteinen gefüllt werden musste. Linda Kerner war hier im Klettergurt nicht zu schlagen und zeigte dabei noch sehenswerte Flugeinlagen.



Für großes Aufsehen sorgte bereits vor der Veranstaltung das Spiel „Skyfall“, das vor der Halle gespielt wurde. Aus einem Hubsteiger galt es, Leuchtbälle aus einer Höhe von 20 m in einen überdimensionalen Trichter zu werfen. Über eine anschließende Marmelbahn mussten die Bälle einen Tieflader hinter einem Fendt-Großtraktor treffen. Das Spiel war auch optisch herausragend, da die organisierende Crew das Spiel durch Lichteffekte interessant in Szene gesetzt hatte. Das CVJM-Team erhöhte zum Pausenstand von 21:0.

Maientagsstimmung kam bei Spiel 7 „Wurstwalze“ auf. Eine frei drehbare Walze musste überwunden und dabei Würste abgebissen werden. Letztendlich auch hier eine klare Sache für das Heimteam aus der Herzogstadt.



Mit Spiel 8 „Heißer Ball“ stand ein echtes Teamspiel auf dem Programm. Die Aufgabe bestand darin, einen Ball mittels einer durch 4 Personen bedienbaren Vorrichtung durch einen vorgegebenen Parcours aus Ringen zu manövrieren. 3 Teammitglieder waren dabei blind, der vierte übernahm die Regie: 36:0 für das CVJM-Team.

Nun betraten die „chiliDales“ als zweiter Liveact die Bühne: Mit dem locker, schwungvollen „Basket Case“ von Green Day inklusive Luftgitarren-Choreographie gelang es den begnadeten Sängern, die Stimmung im Saal so richtig anzuheizen. Bei Ben E.Kings Song „Stand by me“ wippte, klatschte und schnipste das Publikum im Takt mit.



So früh wie noch nie fiel bereits bei Spiel 9 „Setzkasten“ die Entscheidung. 64 Gegenstände mussten richtig in einen überdimensionalen Setzkasten einsortiert werden. Mit diesem Spiel bewies das CVJM-Team, dass es nicht nur bei Actionspielen punkten, sondern auch mental überzeugen konnte. Gleich das erste Matchballspiel brachte die Entscheidung. Der 500.-€-Gutschein bleibt nun im Jackpot für die Show 2016.

Die anschließende After-Show mit „Long Way Home“ im Foyer der Teckhalle sorgte für einen gelungenen Abschluss einer rundum erfolgreichen Spielshow.

Wir danken herzlich allen Sponsoren und Unterstützern, die diese Großveranstaltung erst ermöglicht haben: Elring Klinger, Lust auf Licht, Intersport Räßle, Andreas Taxis, Zimmerei Rebmann, VR-Bank Hohenneuffen-Teck, Rewe Dirr, Schuh-Barner, Druckerei Roth, Hofverkauf Däschler, Teckfahrschule, Elektro Raichle, Fa. Höfle Fahrräder, Berlet Formenbau, Mühle Ensinger, Autohaus Russ-Jesinger, Landmetzgerei Scheu & Weber, Biolandhof Gruel, Mobiler Reiseservice Kayser, Lauterhof Munk, Torminator Häußler, Fa. Tesiko Dietz, Bosch Werbetextilien, Hirsch-Apotheke, Bäckerei Scholderbeck, Optik Schmidt, Stuckateur Däschler, Architekturbüro Bader, CNC-Birkenmaier, Stephanie Kirschbaum (Grafikdesign), Fotograf Rafael Wolfsdörfer, Scheurer Arbeitsbühnen,

Ein besonderer Dank richtet sich an die Stadt Owen, sowie den TSV Owen, den TC Owen und die Grundschule Owen für das großzügige Entgegenkommen bei der Hallenbelegung.

Für ihr großartiges Engagement danken wir den Hauptorganisatoren Maike Schmid, Rainer Däschler, Jugendreferent Daniel Stamm, Jonathan Gruel, Fabian Schmid, Daniel Göhring, Johannes Bohnaker, Florian Braun, Maximilian Schad, Manuel Beck und Stefan Vogel, sowie dem unermüdlichen Technikteam um Stefan Vogel, Severin Leonhardt und Sebastian Frank. Danke außerdem dem „Catering-Team“ um Katharina Schmid und dem Auf- und Abbauteam um Wolfi Reichow, sowie allen Helferinnen und Helfern. Von Herzen dankbar sind wir unserem guten Gott für alle Bewahrung bei diesem Event.



Digitalstory und Bilder unter www.sieg-oder-flieg.de

Bilder: Rafael Wolfsdörfer